

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.
<http://www.eigenheimervereinigung.net>

AUGUST - SEPTEMBER 2020

Fische wie auf der Dult von der Fischbraterei Hofmeister

Am Samstag, den 26. September ab 10.30 Uhr gibt es frisch gebratene Dultforelle -
Donaufisch - hausgemachter Kartoffelsalat und Breze zum hier essen oder zum
Mitnehmen.

Die SEVR bietet für Fleischliebhaber Bratwurstsemmeln an.

Verkauf findet statt bei unserer Geschäftsstelle in der Brandlbergerstr. 169.

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften bitte nicht vergessen Nasen/Mundschutz.!

Herbert Schmid – 1. Vorsitzender



Wie viel Sie ernten, hängt davon ab,

was Sie anbauen. Oder einbauen.



Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus. Mit einer effizienten Technologie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



Heizung Sanitär
 Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Kulturfahrt der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg

in die Schweiz vom 17. bis 20. September 2020

Voraussichtliche Reiseroute :

Regensburg – auf der Autobahn Richtung München – Kempten – Pfändertunnel – Liechtenstein – auf der Autobahn Richtung Zürich nach Luzern – weiter nach Seeligsberg

1. Tag

6.00 Uhr Abfahrt bei der Geschäftsstelle der SEVR, Brandlberger Str- 169

6.10 Uhr Zustieg bei Papier Liebl, Hermann-Geib-Str. 16

Kurze Stopps unterwegs – warme Wiener mit Kipferl

Zwischenhalt in Luzern mit Möglichkeit zur Besichtigung

Weiterfahrt zum Hotel in Seeligsberg

Zimmerbelegung

Abendessen

2. Tag

Frühstück

Busfahrt nach Chur

mit dem Bernina express über das 65 m hohe und 142 lange Landwasser-Viadukt nach St. Moritz.

Danach geht es mit unserem Bus über den Julierpass, Lenzerheidepass nach Chur.

Bei schönem Wetter von Chur aus über das Vordere Rheintal, den Oberalppass, die Teufelsschlucht, Andermatt zum Hotel in Seeligsberg.

Bei dieser etwas längeren Tagesfahrt wird das Abendessen später angesetzt.

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !



OFFENBECK

**Isarstrasse 60
93057 Regensburg**

**mit Postagentur
und
Lottoannahmestelle**

3. Tag

Frühstück

Busfahrt von Seeligsberg über den Briener See nach Wilderswill, weiter durch das Lauterbrunnental nach Lauterbrunn. Ab hier mit der Zahnradbahn zur kleinen Scheidegg, bei schönem Wetter mit Sicht auf den Eiger mit 3970 m Höhe, den Mönch mit 4099 m Höhe, das Jungfraujoch mit 4158 m Höhe. Wieder zurück mit der Zahnradbahn nach Lauterbrunn, Weiterfahrt nach Grindelwald, schließlich zurück zu unserem Hotel in Seeligsberg.

4. Tag

Frühstück

Auschecken

Heimreise

Je nach Wetterlage ist ein Aufenthalt in Appenzell bzw. am Bodensee eingeplant.

Anmerkung:

Wegen der gehobenen Preise in der Schweiz bei Einkehr und um Zeitverlust zu vermeiden, erhält jeder Reisetilnehmer an jedem Tag während der Fahrt eine vakuumverpackte Brotzeit.

Maskenpflicht zurzeit im Bus bis zum Pfändertunnel.

Telefon-Nr. Reiseleiter: Josef Mös 0160 80 255 94

jeder Reisetilnehmer erhält eine Informationsmappe

Personalausweis bitte nicht vergessen

an eventuell benötigte Medikamente denken

Josef Mös, Reiseleiter



Thomas Kadritzke
Malerfachbetrieb · Raumausstatter
www.MalerfachbetriebRegensburg.de

Qualität die überzeugt!

Qualifiziert	Unser Service:	→ Vollwärmeschutz
Kostengünstig		→ Bodenbeläge aller Art
Zuverlässig		→ Fliesenarbeiten
Schnell und Sauber		→ Malerarbeiten
		... und vieles mehr!

Brandenburger-Str. 4a
93057 Regensburg
Thomasklecksi@t-online.de

Telefon: 09 41 / 78 03 99 81
Fax: 09 41 / 78 03 99 82
Mobil: 01 75 / 2 56 88 91

Chronik von St. Konrad, Regensburg – Konradsiedlung (3)

Am 16.04.1937 trat der sehlichst erwartete zweite Seelsorger, Religionslehrer Joseph Hofbauer, seinen Dienst in St. Konrad an. Er wohnte im Haus Königshütter Str. 15, gegenüber dem Pfarrhof. Das Haus wurde ursprünglich von den Maltersdorfer Schwestern gebaut. Die Errichtung der Schwesternstation wurde aber vom 3. Reich nicht genehmigt. Das Haus wurde dann von der Kirchenstiftung Reinhausen erworben. Seit der Ernennung des Religionslehrers konnten sonntags drei Gottesdienste stattfinden.

Erstmals fanden in der Bittwoche Bittgänge nach Keilberg, Reinhausen und Wutzlhofen statt. Hierher kam erstmals am Montag Reinhausen und am Dienstag Keilberg. Ab Aschermittwoch (2. März 1938) wurden Schulmessen eingeführt und Ende April wieder ein Konrad-Triduum gefeiert. Wie in der ganzen Stadt, fand in der Woche nach Pfingsten eine religiöse Jugendwoche mit Vorträgen täglich um 6 Uhr und 20 Uhr statt.

Am 1. September 1939 begann der furchtbare 2. Weltkrieg.

01.01.40: St. Konrad zur Pfarrkuratie erhoben. Brandlberg kam von der Pfarrei St. Georg, Schwabelweis, zu St. Konrad. Am Sonntag, 21. April, war ein großer Freudentag: Die Orgel wurde geweiht! Der Regensburger Domchor sang und Domorganist Kraus führte die Orgel vor. Erstmals fand eine Fronleichnamsprozession statt. Die Altäre standen am Pfarrhof, bei Schlund (Anm.: Gasthof Flachlberg), Kreuzung Metzger Str. /Straßburger Str. und in der Danziger Freiheit.



Es war geschafft: Die St. Konrad Kirche, neuer Mittelpunkt der „Siedler“, wurde rege angenommen.

Bild: unbekannt

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net/>

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

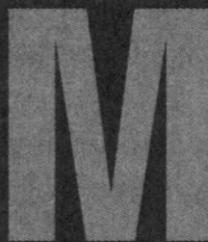
Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 823 67

Gestaltung: Denis Stuber

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr · Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

RENOARDE, Regensburg



**Wenn bauen,
dann richtig!**

Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.

Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.

Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

Der Kunstmaler Guntram Lautenbacher gestaltete den ersten Seitenaltar, den Marienaltar.

Der bisherige Pfarrkurat Alfred Salat wurde ab 1. Dezember Pfarrer in Drachselsried. Ihm folgte Karl Günther, geb. 12.6.1910 in Regensburg, Dompfarrei, als prov. Pfarrkurat. Er übernahm auch die Leitung des Kirchenchores, führte wöchentliche Chorproben ein und legte ein Repertoire an Kirchenmusikalien an.

Nach Ostern wurden der Herz-Jesu-Altar, der Taufstein und der Ambo aufgestellt. Erstmals fanden täglich Maiandachten statt, die außerordentlich gut besucht waren. 3 x in der Woche sang der Kirchenchor. Am 3. Mai konnte der Kreuzaltar in der Unterkirche geweiht werden; den Unterbau des Altares schenkte uns Reinhausen.

Juni 1941: Ein Schlag des „Dritten Reiches“. Ab Juni darf wegen „Papiermangels“ das Regensburger Bistumsblatt nicht mehr erscheinen.

Mit H. H. Amadeus Bierl tritt ein neuer Religionslehrer, auch ein tüchtiger Organist, seine Dienst an. Er muss jedoch am 6.2.42 einrücken. Ab 1.4. war Johannes Bräunlein als stv. Religionslehrer eingesetzt. Leider ist er bald den Intrigen des 3. Reiches zum Opfer gefallen. Auf eine unvorsichtige Äußerung gegenüber einer Schülerin bekam er Schulverbot und wurde am 12.5. wieder abberufen. Grundsätzlich war für jede Pfarrei nur ein Pfarrer vom Kriegsdienst freigestellt. H. H. Suttner, Studienrat für Religionslehre, dessen Stelle an der städt. Mädchenoberschule abgebaut wurde, übernahm den Religionsunterricht für die 1.000 Schulkinder. In der Vakanz half gem. oberhirtlicher Anordnung u. a. auch der später ermordete Domprediger Dr. Johann Maier beim Religionsunterricht aus.

Am 26.12. fand erstmals ein Weihnachtssingen für Chor und Volk statt, nachdem bereits 1941 ein Adventssingen eingeführt worden war.

Erich Tahedl - Beirat

Fortgang der Kirchensanierung

Die Sanierung der Pfarrkirche St. Konrad schreitet planmäßig voran. Mit Spenglerarbeiten an den Dachrinnen konnten die Arbeiten am Kirchendach und am Kirchturm abgeschlossen werden. Nach Abschluss der Malerarbeiten am Turm und am Altbau wurde bereits im Juli das Gerüst abgebaut.

Die Arbeiten an den fünf Rundbogenfenstern im Altbau sind ebenfalls abgeschlossen. Hier wurden verrostete Metallteile und beschädigte Scheiben sowie Bleibänder erneuert. Um das Fenster im Orgelraum zu warten, mussten auch Teile der Orgel ausgebaut werden. Hierbei wurden auch zwei defekte Balge ersetzt und die Orgelpfeifen gereinigt.

Derzeit sind die drei Fensterfronten des Neubaus beidseits eingerüstet. Im Rahmen einer „Intensivwartung“ wurden zunächst alle Einzelfenster kartiert und die Schäden an Rahmen, Verglasung und Abdichtung festgestellt. Die Glasrestauratoren beheben derzeit die Schäden. Parallel werden Schäden an Betonteile beseitigt. Die Fassade wird gereinigt und mit speziellen Anstrichen versehen.

Im Herbst wird die hintere Kirchentür durch automatische Türöffner barrierefrei. Die Kirchenverwaltung hat den Auftrag für den Guss von fünf neuen Glocken an die Glockengießerei Perner in Passau vergeben. Im Vorfeld war die Stimmung der Glocken, deren Größe sowie die Beschriftung, Schriftform und Verzierung festzulegen.

Als sehr erfreulich bezeichnet Stadtpfarrer Eckert, dass die Baumaßnahmen die Gottesdienste nicht beeinträchtigen.

Erich Tahedl - Kirchenpfleger



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

† Peter Häußler

Juli 2020



immobilienBeratung thomas wiesner

Beratung | Begleitung | Bewertung | Vermittlung

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Verkaufswertermittlung
- ✓ Sichere Verkaufsabwicklung

Mitglied des DGSV e.V.



Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
05.04.2020



www.tuv.com
ID 000051379

www.immobilienBeratung-wiesner.de

Im Gewerbepark D30 | 93059 Regensburg | Tel.: 0941 / 467 022 01 | info@immobilienberatung-wiesner.de

Jobst

Bäckerei Konditorei

**Täglich frische Backwaren
aus Meisterhand**

Unsere Spezialitäten:

Passauer - Kaiser - Brezen - Vollkornsemmeln
Bauernbrot mit Natursauerteig - Wurzelbrote
Krapfen - Küchl - Nusshörnchen usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!
Ihre Siedlungsbäckerei in 3. Generation
Danziger Freiheit 8 Tel: 0941 / 62267
Isarstraße 45 Tel: 0941 / 47672



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Geburtstag**Name****Jahre**

Herzlichen
Glückwunsch! Siedler-
und
Eigenheimervereinigung
Regensburg e.V.



02.08.	Vera Vogl	86
06.08.	Luise Gangl	90
06.08.	Konradine Koller	86
07.08.	Hans Geiger	85
09.08.	Herrmann Schmid	86
10.08.	Rita Ebneith	88
10.08.	Therese Glötzl	85
12.08.	Günter Burgmayer	80
14.08.	Maria Schild	93
19.08.	Helmut Körner	84
19.08.	Reinhilde Pschorr	84
20.08.	Franz Lohr	91
24.08.	Franz Froschhammer	89
27.08.	Helmut Ring	80
28.08.	Ludwig Schindler	83
29.08.	Gerlinde Huber	81
31.08.	Ernst Bachelier	82
31.08.	Josef Blabl	82
02.09.	Albert Härtl	83
02.09.	Gustav Morgenthaler	81
03.09.	Richard Federl	80
04.09.	German Riedel	81
05.09.	Ulrich Buchhauser	85
05.09.	Dieter Kühnlenz	82
06.09.	Annemarie Keller	89
06.09.	Liselotte Kintsch	88
08.09.	Rudolf Prihoda	94
10.09.	Rudolf Schwenk	81
14.09.	Laurentius Humbs	91
14.09.	Manfred Sachau	84
14.09.	Konrad Schiegl	81
15.09.	Gisela Schindler	81
16.09.	Maria Böger v. d. Gruen	83
16.09.	Helga Meier	80
18.09.	Karolina Zeiller	85
19.09.	Hans Robl	84
19.09.	Lydia Scharf	83
20.09.	Erika Spiegler	81
21.09.	Irene Morasch	80
23.09.	Birgit Rippmannsberger	80
24.09.	Rita Scharnagl	80
29.09.	Maria Krumphanzl	91
29.09.	Ernst Lederer	94

Erfolgreiches Ferienprogramm des Trachtenvereins Regensburg „Stamm“

Seit 1977 nehmen Kinder, Jugendliche und Betreuer aus dem Trachtenverein Regensburg „Stamm“ am Gaujugendzeltlager des Gauverbandes Oberpfalz teil. Leider musste das Lager heuer coronabedingt abgesagt werden. Viele Eltern zeigten sich deshalb sehr erfreut, dass die Jugendleitung des Vereins ein viertägiges Ferienprogramm organisierte.

Der erste Tag führte die über zwanzig Teilnehmer mit ihren Betreuern nach Kelheim. Von dort wanderte man, vorbei an der Befreiungshalle, zum Kloster Weltenburg. Die Donauüberquerung mittels einer Zille war kaum gemeistert, da traf man sich bereits zum „blatteln“ und ließ dabei flache Steine übers Wasser springen. Das hervorragende Mittagessen in der Klosterschänke gab Allen die nötige Kraft um am Nachmittag in der Donau zu schwimmen und sich in der Strömung treiben zu lassen. Die Fahrt durch das Biosphärenreservat Donaudurchbruch absolvierten die Teilnehmer mit dem Fahrgastschiff „Kelheim“. Die Historie der Stadt Kelheim, die Befreiungshalle und die prähistorischen Fundstellen waren ebenso ergiebige Informationsquellen wie der Wald, die Donau und die Geschichte des Klosters Weltenburg.

Am zweiten Programmtag besuchte man den Tierpark Hellabrunn in München. Trotz der coronabedingten Einschränkungen gab es viel Wissenswertes über die Tierwelt zu erfahren. So mancher Teilnehmer hat dabei erstmals in seinem Leben einen Löwen, Pinguin oder Gorilla aus nächster Nähe erleben können. Großes Interesse fanden auch die wertvollen Hinweise zur heimischen Biodiversität mit den Informationen zu Reptilien, Insekten und Pflanzen. Natürlich endete auch dieser sommerliche Tag mit einer Portion Eis.

Für den dritten Ausflug stand eine Radltour auf dem Programm. Nach Inspektion der Fahrräder startete die Gruppe am Feuerwehrhaus Keilberg in Richtung Silberweiher. An vier Stationen gab es viel Neues zu erfahren. Wer weiß schon, dass der BR-Sendeturm 165 m hoch ist, über 60 Rundfunkprogramme abstrahlt und den Namen „Prof. Anton Kathreiner Turm“ trägt? Weiter ging es zum Wasserspeicher, wo Informationen zur Wasserversorgung der Stadt Regensburg vermittelt wurden. An der sog. Kiesgrube standen Insekten, Vögel und Pflanzen im Mittelpunkt der Exkursion. Zur Erkennung der Pflanzen und Vogelstimmen kamen auch Apps zum Einsatz. Ein Marterl für einen verstobenen Waldarbeiter gab die Gelegenheit den Teilnehmern die Erinnerungskultur und das Brauchtum von Marterln zu vermitteln. Nach einer Rast am Silberweiher hieß es Wegmarkierungen zu erkennen, zuzuordnen und sich zu orientieren. Schließlich führte die Radltour, die insgesamt ca. 18 km umfasste, zum Wasserspielplatz in Gonnernsdorf. Sofort stürzten sich die Kinder in den Wenzelbach und entdeckten vielerlei Getier und lernten interessantes zur Hydrodynamik. Zum Abschluss des Tages wurden an einer Feuerstelle Bratwürstl gebraten.

Unter Leitung von Richard Großer trafen sich am vierten Tag viele Musikanten zu gemeinsamen Proben. Der Vormittag gehörte den Bläsern. Es war ein Erlebnis zu sehen, wie sich die jungen Musikanten unter die Mitglieder der Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“ mischten und ihr Bestes gaben, um bei Märschen, Walzern und einem Coral mitzuhalten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gehörte der Nachmittag unseren jungen Saitenmusikern. Mit Hackbrett, Klagbrett und Veeh-Harfe übten sie eifrig neue Stücke ein. Nach der langen Corona-Pause war es ein wichtiger Tag für unsere Musikanten.

Vorstand Erich Tahedl dankte allen Verantwortlichen und Helfern für die Organisation und den Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme am Ferienprogramm. Insgesamt zeigte er sich auch sehr zufrieden wie der Verein die Corona-Krise gemeistert hat. Dank des intensiven Kontaktes zu Eltern und Kindern ist es der Jugendleitung sogar gelungen neue Mitglieder für die Jugendgruppe zu gewinnen.

Richard Großer



Das für Freitag den 23. Oktober geplante Schafkopfturnier kann leider nicht stattfinden.

Herbert Schmid – 1. Vorsitzender



Eigenheimerverband Bayern e.V.

**MITGLIEDER
werben
MITGLIEDER**

Es lohnt sich für beide Seiten!

Ihre Vorteile, wenn Sie ein neues Mitglied werben?

Sie leisten einen Beitrag dazu, dass unser Verband aktiv und erfolgreich im Sinne unserer Mitglieder arbeiten kann. Wir bedanken uns deshalb bei Ihnen für jedes neue Mitglied mit einer Prämie von **20,- Euro**.

Was haben Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer davon, wenn sie Mitglied werden?

Für einen Jahresbeitrag (Einzelmitgliedschaft) von 26,40 Euro* erhalten sie u.a. folgende Leistungen:

- **Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung** (für ein Wohngebäude mit bis zu drei vermieteten zzgl. einer selbst genutzten Wohnung oder für eine Eigentumswohnung) sowie **Bauherrenhaftpflichtversicherung**
- **Rechtsberatung**, u.a. zu den Themen Baurecht, Mietrecht, Vertragsrecht
- **Gartenfachliche Beratung** (Fachvorträge und Fortbildungen in den über 400 Ortsvereinen)
- **Abonnement der monatlichen Zeitschrift „Eigenheimer aktuell“**
- **Weitere günstige Versicherungen**, u.a. Privathaftpflicht, Wohngebäudeversicherung, Pflegegeld

* Die Beiträge können aufgrund des erweiterten Leistungsumfanges in den Ortsvereinen höher sein.

„Mitglieder werben Mitglieder“ online: www.eigenheimerverband.de/mitglied_werden

Mitglieder werben Mitglieder

Empfehlen Sie Ihren Freunden, Nachbarn, Bekannten, Kollegen und Verwandten die Mitgliedschaft in der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg und sichern Sie sich zu den 20 € des Eigenheimerverbandes Bayern einen zusätzlichen attraktiven Gutschein in Höhe von 15€. Gutscheine gibt es von folgenden Firmen: Metzgerei Fenzl; Lanzinger Tanke; Bäckerei Jobst; Restaurant Shah`s Garden;

Informationen über die Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg und den Eigenheimerverband Bayern finden Sie auf unserer Internetseite: www.eigenheimervereinigung.net und www.eigenheimerverband.de

Herbert Schmid - 1. Vorsitzender



Ihre Immobilie in besten Händen



Immobilienvermarktung mit persönlicher Beratung



Kreative Immobilienentwicklung mit nachhaltigen Konzepten



Vertrauensvolle Zusammenarbeit



Für Sie erreichbar: 0941 280 9780

TBI GmbH
Bischof-von-Henle Straße 2
93051 Regensburg

Tel (0941) 280 9780
info@tbi.gmbh
www.tbi.gmbh

